

Aktivitäten in Breitenbach seit der Eingemeindung

29. 04.1970

- Heinrich Uffelmann ist der erste Ortsvorsteher nach der Gemeindereform

27. 04.1971

- Erstmalige Diskussion zur Anlage eines Weihers

01. 12.1973

- Gedanken über die weitere Dorfentwicklung

19.02.1973

- Entfernung alter Autowracks aus dem Dorfbereich

20.05.1974

- Investitionsplan 1974 – 1978
 - Fertigstellung der Friedhofsbelegung
- Die Fertigstellung der Kanalisation in der Ortslage
 - Erschließung neues Baugelände (Rennwiese)
 - Erstellen einer Freizeitanlage im Bühl
 - Anlegen einer Wasserfläche am Weiher

18.12.1974

- Antrag auf Errichtung einer Grillhütte im Bühl

20.08.1975

- Antrag auf Errichtung einer Wasserzapfstelle auf dem Friedhof

02.12.1976

- Beratung des Ortsbeirates mit den örtlichen Vereinen über die Nutzung der „alten Schule“ für Vereinszwecke

19.01.1977

- Philipp Kaufmann wird neuer Ortsvorsteher nachdem Hans Müller sei Amt niedergelegt hat.

27.04.1977

- Konstituierende Sitzung des Ortsbeirats. Philipp Kaufmann wurde als Ortsvorsteher gewählt
- Der in Breitenbach stationierte Zuchtbulle in Hirjtes soll mangels Arbeit eingespart werden.

29.07.1977

- Die Errichtung eines Kalksteinbruches im Melmets wird abgelehnt
- Hinweis dass der Viehdiebstahl im Altkreis stark zugenommen hat

03.06.1978

- Beratung über die Erhaltung eines Backhauses

23.03.1978

- Diskussion über den Umbau der „alten Schule“

24.11.1978

- Ortsbeirat weist auf die Kehrpflicht der Feldwege hin

22.11.1979

- Aufstellung einer Plakattafel zwischen Einmündung Austraße und Backhaus

12.05.1980

- Jagdgenossenschaft spendet 7000 DM für die Erneuerung der Friedhofsmauer
 - Versorgung der „Kleingärten im Bühl“ mit Wasser
 - Frau Ilge hat eine Bastelgruppe für Kinder eingerichtet

06.03.1981

- Der Ortsbeirat beschwert sich über die schlechte Schneeräumung

29.04.1981

- Philipp Kaufmann wird wieder zum Ortsvorsteher gewählt

22.01.1982

- Beratung über das Planfeststellungsverfahren der Neubaustrecke A66

19.11.1982

- Das Sitzungsgeld in Höhe von 121,50 DM wird zur Anschaffung einer Sitzgruppe im Bühl gespendet

02.09.1983

- Antrag auf Errichtung eines Festplatzes oberhalb des neuen Sportplatzes

14.02.1985

- Um Heizkosten einzusparen wird der Antrag gestellt, die Fenster der „Alten Schule“ auf Dichtigkeit zu überprüfen und zu ersetzen

30.08.1985

- In Breitenbach gibt es , nachdem es jahrelang keine Wildschadenschätzer mehr gab ab diesem Zeitpunkt zwei Wildschadenschätzer, (Willi Uffelmann und Adam Müller)
- Antrag auf Erhaltung der Wirtschaftswege durch regelmäßiges säubern der Bankette

07.03.1986

- Errichtung von Schutzpflanzungen durch Patenschaften der Vogelschutzgruppe
- In den Investitionsplan der Stadt Schlüchtern sind Mittel für den Weiherbau eingestellt (1989 150.000 DM, 1990 100.000 DM)

24.09.1986

- Stadt Schlüchtern lehnt Vereinbarung mit der Vogelschutztruppe zur Pflege der Schutzpflanzungen ab

26.09.1986

- Kanalbaumaßnahmen in der Wallrother Straße

27.02.1987

- Der Friedhof wird mit Strom versorgt

- Antrag des Ortsbeirates zur Renovierung der Kirche, die u. a. durch Sturmschäden beschädigt wurde

21.08.1987

- Der erste Antrag auf eine verkehrsberuhigte Zone in der Austraße und dem Ziegenbergweg. sowie die Forderung nach einer Tempo 30er Zone
- Eine Anschlagtafel soll zwischen Wiegehäuschen und Glascontainer aufgestellt werden
- In Breitenbach soll ein Hundesylheim errichtet werden. Der Ortsbeirat bittet um Klärung ob dies innerörtlich möglich ist.

22.03.1988

- Adam Leipold wird neuer Ortsvorsteher
- Philipp Kaufmann tritt aus gesundheitlichen Gründen nach über 30jähriger politischer Tätigkeit zurück.
- Bürgermeister Schott informierte den Ortsbeirat darüber, dass noch in diesem Jahr mit dem Ausbau des Weihers begonnen werde. Die Ausbaurkosten seien mit ca. 400.000 DM veranschlagt.

08.12.1988

- Der Rechtsstreit zwischen der Stadt Schlüchtern und Herrn Hans Z.
- Wegen des Neubaus des Sportplatzes wurde vom Verwaltungsgericht Frankfurt entschieden. Der Sportverein kann nur noch unter Auflagen seinen Spiel – und Trainingsbetrieb aufrechterhalten.
Anzumerken ist: Herr Z. hat sich auf anderen Sportplätzen gerne die Fußballspiele angeschaut.

15.04.1989

- Philipp Kaufmann wird noch mal für kurze Zeit Ortsvorsteher.

07.07.1989

- Adam Leipold wird wieder zum Ortsvorsteher gewählt

●

10.12.1989

- Gründung eines Angelsportvereins in Breitenbach. 1. Vorsitzender wurde Reinhard Höhn

16.11.1990

- Gerd Grabausky wird neuer Ortsvorsteher

12.12.1991

- Einer Elterninitiative, die sich in Breitenbach einen Kindergarten wünscht, wurde durch Herrn Bürgermeister Schott aus Kostengründen eine klare Absage erteilt

13.09.1991

- Erster Entwurf von Harald Berthold zum Umbau der „alten Schule“ zu einem Dorfgemeinschaftshaus

04.12.1992

- Der Ortsbeirat spricht sich gegen den geplanten Trassenverlauf der Schnellbahnstrecke Hanau-Erfurt aus

23.03.1993

- Umstrittener Pflegeinsatz im Bühl (Schnitt der Kopfhainbuchen) durch den BUND. Ein entsprechender Artikel erschien auch in der Frankfurter Rundschau

14.07.1993

- Reinhard Höhn wird neuer Ortsvorsteher
- Widerrechtliche Wasserentnahme vom Friedhof. Offensichtlich wurde durch einen Einwohner kostengünstig Wasser geholt.

10.09.1993

- Der ehemalige Wasserhochbehälter wird an Willi B. verkauft

05.11.1993

- Widerspruch der BISS gegen das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 10.09.1993, da der Ortsvorsteher und der Schriftführer eigenmächtig neues Baugebiet ausgewiesen haben wollten.

03.12.1993

Reinhard Höhn tritt als Ortsvorsteher zurück, durch unsachgemäße Presseartikel in der „Neuen Gelnhäuser Zeitung“.

14.01.1994

- Frau Annegret Ilge wird als erste Frau in Breitenbach Ortsvorsteherin
- Umwandlung der „alten Schule“ in ein Dorfgemeinschaftshaus
- Jugendliche nutzen im Dachgeschoss der „Alten Schule“ einen Raum als Jugendraum. Nachbarn beschwerten sich beim Ortsbeirat über den Lärm, den Alkoholgenuss und die Verunreinigung. Die Kirchengemeinde schlägt sogar eine Schließung des Jugendtreffs vor.
- Der Breitenbacher Weiher kann für Freizeitattraktionen nicht genutzt werden, da nach Ansicht der BISS ein neuer Lebensraum für viele Vogelarten entstanden ist.
- Für die Errichtung eines Kinderspielplatzes wurde eine Initiative gegründet und sogar ein Spendenkonto eingerichtet.

25.03.1994

- Es wird ein Antrag gestellt, wonach der gesamte Ort als verkehrsberuhigt gelten soll.
- Es soll sowohl die Regelung Rechts vor Links als auch grundsätzlich Tempo 30 gelten. Dieser Antrag wurde einstimmig verabschiedet.

13.05.1994

- Die Austraße soll Spielstraße werden

09.09.1994

- Das Baugebiet Rennwiese kann erschlossen werden (Aussage Bürgermeister Fritsch). Vorrangig soll Breitenbacher Bürgern die Möglichkeit des Erwerbs von Baugrundstücken haben.

18.09.1994

- Einweihung des neuen Spielplatzes in der „Alten Schule“
- Die von den Breitenbacher Bürger geplanten Großprojekte
Neubau Feuerwehrgerätehaus

Sanierung „Alte Schule“
Bau eines Sportlerheims

sind nach Aussage von Herrn Bürgermeister Fritzsch zu Lebzeiten der jetzt anwesenden Ortsbeiratsmitglieder nicht realisierbar. Es soll eine Prioritätenliste erstellt werden.

Anmerkung: Die „Alte Schule“ wurde nach langen Jahren des Leerstandes an einen jungen Mann verkauft, der diese wieder liebevoll restauriert hat und zu einem Schmuckstück hat werden lassen.

In dem neu errichteten Dorfgemeinschaftshaus ist das Feuerwehrgerätehaus integriert und der Sportverein hat ein zweckmäßiges und funktionales Sportlerheim errichtet und was ganz entscheidendes

alle Mitglieder des Ortsbeirates haben die Fertigstellung dieser Einrichtungen miterlebt.

15.03.1996

- Information von Stadtbaumeister Desch über die geplanten Renovierungskosten der „Alten Schule“. Sie belaufen sich vorläufig auf über 800.000 DM, Diskussionen über den Verkauf der Dreschhalle.

15.11.1996

- Gerd Grabausky wurde vom stellvertretenden Ortsvorsteher zum Ortsvorsteher gewählt

02.05.1997

- Günther Kaufmann wird zum neuen Ortsvorsteher gewählt

13.06.1997

- Bürgerversammlung zur Entscheidung: Erhalt der Schule oder Neubau eines Neuen Dorfgemeinschaftshausen

11.07.1997

- Der Jugendraum in der „Alten Schule“ wurde für die Jugendlichen gesperrt, da die Sauberkeit und Ordnung nicht mehr sichergestellt war.

17.09.1997

Erster Bürgerentscheid in der Gemeinde Breitenbach zum Thema Neubau eines
Dorfgemeinschaftshauses oder Sanierung der „Alten Schule“.

Das Ergebnis:

98 waren für einen Neubau

84 für die Sanierung

7 Stimmen waren ungültig

6 haben sich enthalten

11.12.1998

- Submission für den Rohbau des Breitenbacher Dorfgemeinschaftshauses

20.05.1999

- Grundsteinlegung für das neue Dorfgemeinschaftshaus

08.09.1999

- Antrag auf Ausweisung eines neuen Baugebietes im Bereich Lutzeheeg und
Bürnheeg

10.11.1999

- Die Stelle eines Wildschadenschätzers ist jetzt seit Jahren vakant

11.02.2000

- Ehrung von Richard Möller als langjähriges Ortsbeiratsmitglied

03.05.2000

- Die Kirschenfläche „In den Kirschenbäumen“ wurde durch den Landschafts –
pflegeverband Main-Kinzig-Kreis aus ökologischer Sicht als sehr wertvoll eingestuft.

26.03.2001

- Das neue Dorfgemeinschaftshaus wird offiziell den Breitenbachern übergeben

04.05.2001

- Günther Kaufmann als Ortsvorsteher im Amt bestätigt

21.08.2002

- Nutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus wurde beschlossen.

26.05.2003

- Diskussionen um die Nutzung des Jugendraumes im Dorfgemeinschaftshaus
 - Die Wanderwege BRB 1 und BRB 2 werden vorgestellt

20.12.2003

- Im Rahmen einer Ortsbegehung wurde der schlechte Zustand der Straßen und der Städtischen Mauern beanstandet
- Vom Hessischen Städte- und Gemeindeverband wurde erklärt, dass der in 1969 abgeschlossene Grenzauseinandersetzungsvertrag auch heute noch Gültigkeit besitzt.

08.09.2003

- Der Kanalanschluss von Kressenbach zur Kläranlage nach Schlüchtern durch Breitenbach sorgt für erhebliche Diskussionen

25.10.2004

- Der Ortsteilrat stellt den Antrag auf der Autobahnbrücke „Haagerkopf“ Lärmschutzmaßnahmen aufzustellen

04.06.2005

- Günther Kaufmann tritt als Ortsvorsteher zurück.

05.07.2005

- Neuer Ortsvorsteher wird Thomas Epperlein

13.10.2005

- Der Ortsbeirat beginnt mit der Planung und Ausführung des Dorfplatzes im Unterdorf

14.09.2006

- Die Arbeit der Friedhofscommission wird erörtert

27.01.2006

- Die öffentliche Viehwaage wurde geschlossen. Der Ortsbeirat wurde darüber nicht informiert.

28.04.2006

- Es wurde mit dem Umbau des Distelrasen-Tunnels begonnen, Hinweise hinsichtlich von Schäden durch Baustellenfahrzeuge sollen unverzüglich dem Ordnungsamt mitgeteilt werden

08.03.2007

- Die neuen Busverbindungen werden von vielen Bürgern zustimmend zur Kenntnis genommen

15.06.2007

- Erste gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte von Breitenbach, Kressenbach und Wallroth im Dorfgemeinschaftshaus in Breitenbach nach der Eingemeindung 1969

10.02.2008

- Das „Alte Feuerwehrgerätehaus“ wurde an J. Müller verkauft.

28.02.2008

- Ortsbegehung mit der neuen Stadtbaumeisterin – Frau Merten -

01.05.2008

- Der neu gestaltete Dorfplatz wurde mit einem Dorffest eingeweiht

12.06.2008

- Die wilde Müllentsorgung insbesondere von Hecken und Grasschnitt wurde bemängelt

05.09.2009

- Breitenbach wurde als Dolles Dorf des HR gezogen

12.09.2009

- Erstmalige öffentliche Beschwerde eines Anwohners wegen zu lauter Musik auf der Kirmes

30.09.2009

- Bestandserhebung von Gebäuden zur Stärkung des ländlichen Raumes

26.03.2010

- Für die beantragte Buswartehalle im Unterdorf stehen zurzeit keine Fördermittel zur Verfügung

23.09.2010

Die „Alte Schule“ wurde verkauft
Die Wasserqualität des Weihers ist kritisch

01.01.2011

- Breitenbach ist im Internet.

www-breitenbach-hessen.de

24.02.2011

- Breitenbacher Eltern unterstützen finanziell die Erweiterung des Spielplatzes am Dorfgemeinschaftshaus

27.03.2011

- Thomas Epperlein wurde als Ortsvorsteher wiedergewählt

11.09.2011

- Feier zum 10jährigen Bestehen unseres Dorfgemeinschaftshauses

2012

- Die Landstraße zwischen Breitenbach und Wallroth wird in den Monaten Mai bis Oktober komplett saniert
- Von Mai 2012 bis Dezember 2012 wurde die Straßendecke vom „Roten Stock“ bis zum Friedhof saniert. In diesem Zusammenhang wurden auch die Kanalanschlüsse auf den technisch aktuellen Stand gebracht. Dies war mit erheblichen Kosten für die Anlieger verbunden

16. Juni 2012

- Bei den von den Kinzigtal-Nachrichten erstmals veranstalteten Bürgermeisterschaften für den Altkreis Schlüchtern (Bad Soden-Salmünster, Steinau, Sinntal und Schlüchtern) belegte die Breitenbacher in der Gruppenphase den 1. Platz

●

15.09.2012

Im Finale in Freiensteinau belegten wir dann hinter Gundhelm den hervorragenden 2. Platz

2013

- Im gesamten Jahr 2013 beteiligten wir uns an dem Wettbewerb „Entente Florale“

24.01.2013

- Es wurde erstmals über eine Anpassung der Gebühren für die Nutzung des Breitenbacher Dorfgemeinschaftshauses diskutiert.

01.01.2014

- Ernst Möller verabschiedete sich nach über 10 jähriger erfolgreicher Hausmeistertätigkeit des Breitenbacher Dorfgemeinschaftshaus in den wohlverdienten Ruhestand. Frank Hildebrand wurde sein Nachfolger.

23.04.2014

- Die Firma Lenpower (jetzt Turbo-Wind) hat die beteiligten Grundstückbesitzer über den geplanten Bau von Windkraftanlagen auf ihren Grundstücken unterrichtet. Der Ortsbeirat war zu dieser Veranstaltung nicht eingeladen.